



Modulkurs 2

DKG Kurs

Berlin

18. und 19.
Januar
2018

5. Osteotomie Kurs Berlin

Theorie und praktische Übungen

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich möchte Sie herzlich zum 5. „Berliner Osteotomie-kurs“ einladen. Der Kurs ist mittlerweile fester Bestandteil des Kurs-Kurrikulums der „Deutschen Kniegesellschaft (DKG)“. Diese Gesellschaft will die Forschung, Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern bei Verletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes fördern. Sie soll Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner und Wissenschaftler vereinen.

Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren haben wir ein Kurskurriculum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Ziel dieses Kurskurrikulums ist die Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“. Dieses Kurskurriculum besteht aus 6 verschiedenen Modulen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen zur Erlangung dieser Zertifikate finden Sie auf der Webseite der DKG.

Auch die Beinachsenkorrekturen (Modul 2) haben einen festen Stellenwert in der Kniechirurgie. Die Bedeutung der Beinachse für die Entwicklung unikompartimenteller degenerativer Knorpelschäden ist lange bekannt. Die größte klinische Bedeutung haben Achsabweichungen in der Frontalebene (Varus- Valgusdeformität). Aber auch Torsions- und „Slope“- Fehler der unteren Extremitäten können zu Beschwerden führen: Instabilitäten, Bewegungseinschränkungen, femoropatellare Instabilität, vorderer Knieschmerz.

Daher können nicht nur unikompartimentelle Gonarthrosen bei Genu varum oder valgum eine Indikation zur Beinachsenkorrektur darstellen. Auch „Slope“ bedingte Instabilitäten und Bewegungseinschränkungen oder symptomatische Torsionsfehlstellungen können eine gute Indikation zur Durchführung einer Korrekturosteotomie darstellen.

Achsenkorrekturen an der unteren Extremität erfordern jedoch eine sorgfältige Indikationsstellung, Planung und Durchführung.

Ziel dieses DKG Kurses ist es, diese Eingriffe von der Analyse der Beinachsenverhältnisse bis zur Osteosynthese durch erfahrene Referenten und Instruktoren darzustellen. Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Praxisorientierte Vorträge
- Tipps und Tricks
- Hinweise zu Fehlern- und Gefahren
- Praktische Übungen zur zeichnerischen Deformitätenanalyse
- Praktische Übungen am Sawbone
- Video-Demonstration von OP Techniken
- Kurshandout

Zu diesem Zwecke haben wir zahlreiche ausgewiesene Experten eingeladen, die vielfach Gründungsmitglieder der „DKG“ sind.

Ich freue mich sehr, Sie am 18. und 19. Januar 2018 in Berlin begrüßen zu können.



Wolf Petersen

- 14.00 Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept und Vorstellung der DKG
Petersen
- 14.15 Grundlagen**
Vorsitz: Frosch, Petersen
- 14.15 Die Achs- und Torsionsverhältnisse an der unteren Extremität
Frosch
- 14.35 Workshop: Präoperative Planung einer HTO oder DFO**
Leitung: Harrer
Instruktoren: Frosch, Harrer, Herbort, Jung, Petersen, Schröter
- 16.00 Pause**
- 16.30 Indikationen zur kniegelenksnahen Umstellungsosteotomie**
Vorsitz: Harrer, Schröter
- 16.30 Unikompartimentelle Gonarthrose medial und lateral
Forkel
- 16.45 Instabilität und Slopekorrektur
Harrer
- 17.00 Patellofemorale Instabilität
Frosch
- 17.15 „Inwardly pointing knee“
Harrer
- 17.30 Pause**

- 18.00 OP Technik HTO**
Vorsitz: Forkel, Jung
- 18.00 Fallvorstellung
- 18.05 Die valgisierende Tibiakopfoosteotomie – immer medial öffnend oder auch mal lateral schließend
Harrer
- 18.20 Tipps und Tricks – Technik der öffnenden valgisierenden Tibiakopfoosteotomie
Schröter
- 18.35 Fehler, Gefahren und Risiken der kniegelenksnahen Osteotomie
Frosch
- 18.50 Technik der Slope-korrigierenden Osteotomie
Petersen
- 19.05 Navigation und HTO?
Schröter
- 19.20 Technik der tibial medial schließenden Osteotomie zur Korrektur des Genu valgum
Petersen
- 19.30 Fallauflösung

- 8.15 Fallvorstellungen**
 Fall 1: Petersen
 Fall 2: Herbort
 Fall 3: Dickschas
- 8.30 Workshop: Operationstechnik HTO**
 Video Demo – medial öffnende hohe tibiale Umstellungsosteotomie
Petersen
- Praktische Übungen am Sawbone
 Instruktoren: Frosch, Harrer, Herbort, Jung, Kley, Matziolis, Petersen, Schröter
- 10.00 Pause**
- 10.30 Alternativen zur HTO und klinische Fragestellungen**
 Vorsitz: Dickschas, Matziolis
- 10.30 Entlastungsothesen und Einlagen – eine evidenzbasierte Alternative?
Petersen
- 10.45 Die mediale und laterale Schlittenprothese – eine Alternative zur HTO oder DFO?
Matziolis
- 11.00 Kombinationseingriffe – HTO und Knorpeltherapie
Herbort
- 11.30 Simultane Osteotomie und Endoprothetik bei Deformitäten Arthrosen
Harrer
- 11.45 Tipps und Tricks – Endoprothetik nach kniegelenksnaher Umstellungsosteotomie
Matziolis
- 12.00 Deformitätenkorrektur mit Ringfixateur
Dickschas

- 12.15 Pause**
- 13.00 Distale Femurosteotomie (DFO I), Patella**
 Vorsitz: Harrer, Kley
- 13.00 Fallvorstellung
Harrer
- 13.05 Indikationen und Technik der Trochleaplastik
Schmeling
- 13.20 Technik der medial schließenden distalen Femurosteotomie – DFO
Dickschas
- 13.35 Technik der Torsionskorrektur
Schröter
- 13.50 Falllösung
Harrer
- 14.00 Pause**
- 14.30 Workshop**
 Video Demo – Technik der medialschließenden Osteotomie am distalen Femur
Petersen
- DFO am Sawbone
 Instruktoren: Forkel, Herbort, Jung, Kley, Matziolis, Petersen, Schröter
- 15.30 Pause**

16.00 Distale Femurosteotomie (DFO) II

Vorsitz: Schröter/Petersen

16.00 Fallvorstellung
Schröter

16.05 Doppelosteotomien: Indikation und Technik
Kley

16.20 Klinische Ergebnisse nach
Osteotomie am distalen Femur
Petersen

16.35 Fall-Lösung
Schröter

16.40 Lernerfolgskontrolle (MC Test)

17.00 Ausgabe der Teilnahme-
bescheinigungen und Zertifikate

Dr. med. Jörg Dickschas

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Klinikum Bamberg

Dr. med. Philipp Forkel

Abteilung und Poliklinik für
Sportorthopädie, TU München

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Knie-
und Schulterchirurgie, Sporttraumatologie,
Orthopädie, Chirurgisch-Traumatologisches
Zentrum, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Dr. med. Jörg Harrer

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Helmut-G.-Walther Klinikum, Lichtenfels

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Tobias Jung

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Dr. med. Kristian Kley

go:h Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Matziolis

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“, Eisenberg

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Arno Schmeling

Sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Steffen Schröter

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Tübingen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Tagungsort

Martin-Luther-Krankenhaus
Veranstaltungszentrum
Caspar-Theyß-Straße 27
14193 Berlin

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Teilnahme ist bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Teilnahmegebühren*

Alle 250 €
* Bei Anmeldung nach dem 15. Dezember 2017 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Anne Klein
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de

**5. Osteotomie Kurs Berlin
18. und 19. Januar 2018**

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234 oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter: www.osteotomiekurs.de

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname

Adresse

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Teilnahmegebühren	bis 15. Dezember 2017	Danach
<input type="checkbox"/> Alle	250 €	300 €

Ort, Datum, Unterschrift

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung ist bis 15. Dezember 2017 möglich - es wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € berechnet. Bei Stornierung bis zum 31. Dezember 2017 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung.

LOCTEC[®]



Locking Compression Technology by aap



Knee Osteotomy Solutions

- Sicher & Effizient •
- Hohe mechanische Stabilität •
- Verbesserter Patientenkomfort •



aap Implantate AG

Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • www.aap.de